

MARKT- GEMEINDE GOLLING A/D. ERLAUF

GemeindeNachrichten

JAHRGANG 39

Dezember 2011

**Ein frohes
friedvolles Fest
und alles Gute
fürs neue
Jahr 2012**

wünschen

**Bürgermeister
Gabriele Kaufmann,
Gemeinderäte und
Gemeindebedienstete**



Liebe Gollingerinnen
und Gollinger!

Das Jahr 2011 geht bald zu Ende und trotz der eingeschränkten finanziellen Mittel konnten wir gemeinsam einiges Erreichen.

Ich möchte ihnen zunächst einige Projekte aufzählen, die wir realisiert haben:

der Gehsteig entlang der Hauptstraße zwischen der Raiffeisenbank und dem Musikheim, der Parkplatz beim Kindergarten, der Gehsteig von der Trafik Albrecht bis zur Hinterleitengasse sowie der Gehsteig beim Haus Fuchs; Kosten 41.182,80 €

Die Kosten für die Straße „Am Feldrain“ betragen inklusive der Beleuchtung 45.212,64 €

Die Sanierungsarbeiten bei den Wohnhäusern der Amstettner Genossenschaft in der Schulstraße sind fast abgeschlossen.

Der Ausflug mit unseren Pensionisten führte uns diesmal bei herrlichem Wetter zum Stausee Ottenstein und die Pensionistenweihnachtsfeier fand wiederum im Parkpavillon statt. Ich bedanke mich bei der Volksschule Golling an der Erlauf und den Kinderfreunden sowie allen Helfern, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Wie jedes Jahr besuchte ich unsere Pensionisten in den Heimen in Melk, Pöchlarn, Ybbs, Purgstall und Scheibbs und überbrachte ihnen die Grüße und Weihnachtswünsche der Gemeinde Golling.

Verehrte



Gehsteig entlang der Hauptstraße zwischen der Raika und dem Musikheim

Bei der Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung und dem Perchtenlauf konnten wieder zahlreiche Besucher begrüßt werden. Ich möchte mich bei allen, die mitgeholfen haben, herzlich bedanken.

Auch konnten wir für unsere Jugend die Aktion mit dem Discobus fortsetzen und wir unterstützten dies mit

einem Beitrag von 1.551,51 € (Rechnungen liegen vor von Dezember 2010 bis Oktober 2011).

Es freut mich auch, dass wir unsere Schülerinnen und Schüler, die eine höhere Schule besuchen, mit einem Stipendium in der Höhe von 145,- € fördern konnten (Gesamtbetrag 3.045,- €).

Durchführung des Winterdienstes – Bitte keine Fahrzeuge auf öffentlichen Verkehrsflächen abstellen

Wie jedes Jahr ersuchen wir die KFZ-Besitzer auch heuer wiederum, ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Verkehrsflächen abzustellen, damit die Einsatzfahrzeuge nicht an der Durchführung des Winterdienstes behindert werden. Fahrzeuge, die trotzdem auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt werden und im Zuge des Winterdiensteinsatzes mit Schnee zugeschüttet werden, sind von ihren Besitzern selbst wieder vom Schnee frei zu schaufeln. Weiters bitten wir um Verständnis, dass wir die Besitzer jener Fahrzeu-

ge, die eine ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes unmöglich machen, ausnahmslos der Polizei melden müssen. Abschließend machen wir auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung aufmerksam, wonach die Liegenschaftsbesitzer verpflichtet sind, zwischen 6 Uhr früh und 22 Uhr die Gehsteige bzw. einen ein Meter breiten Streifen auf öffentlichen Verkehrsflächen (falls kein Gehsteig vorhanden ist) um ihr Wohnhaus bzw. Grundstück von Eis und Schnee freizuhalten.

Im vergangenen Winter musste ferner vermehrt festgestellt werden, dass nach der Räumung der Straßen durch die Einsatzfahrzeuge Schnee von den Privatgrundstücken auf die geräumten Verkehrsflächen geschaufelt wurde. Wir bitten in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass die Marktgemeinde Golling – sollte durch solche Maßnahmen jemand zu Schaden kommen – keine Haftungen übernimmt und es dadurch bei einem Zwischenfall zu zivilrechtlichen Folgen kommen kann.

Mitbürger!



Sehr glücklich war ich darüber, dass der 1. SV-Neuda, die Weißen Engel und der Samariterbund bei der Renovierung der Tische und Bänke im Kindergarten geholfen haben. Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir noch mehr solcher Aktionen zusammen mit den Vereinen oder unter Mithilfe unserer Gemeindebürger durchführen könnten. Ich bin für jede Hilfe, die ich bekommen kann, sehr dankbar.

Auch die Rettung konnten wir wieder unterstützen. Zu den 4,80 € pro Einwohner übernimmt die Gemeinde – wie auch im Vorjahr – die Müllgebühren, Grundsteuer, Wasser- und



Gehsteig von der Trafik Albrecht bis zur Hinterleitengasse

Kanalgebühren in der Höhe von 1.750,10 € Weiters beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.12.2011 den Ankauf eines neuen Autos mit 5.400,- € zu fördern.

Es freut mich auch, dass wir unsere Vereine wieder mit Subventionen unterstützen konnten. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Vereinen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft bedanken.

Danken möchte ich den Lehrern in unseren Schulen sowie dem Kindergarten team für ihre Arbeit zum Wohle unserer Kinder. Danke sage ich aber auch den sozialen Diensten für ihre Hilfe und ihre Einsätze an unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Mein Dank gilt aber auch den Mitgliedern des Gemeinderates für die korrekte und gute Zusammenarbeit im Jahr 2011. Meinen Mitarbeitern danke ich für die geleistete Arbeit und ihre Unterstützung.

Ich möchte mich aber auch für die Unterstützung und Hilfe unserer beiden Altbürgermeister recht herzlich bedanken.

Herrn Altbürgermeister OSR Theo Fischer, der sein Amt im heurigen Jahr aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt hat, wünsche ich für die Zukunft alles Gute und bedanke mich dafür, dass er immer ein offenes Ohr hat, wenn ich mit Fragen zu ihm komme.

Frau VOL Maria Stauer wurde der Berufstitel „Schulrat“ verliehen. Die Marktgemeinde Golling an der Erlauf gratuliert ihr dazu recht herzlich.

Zum Schluss wünsche ich allen unseren Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute sowie Gesundheit für das Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister

Gabriele Kaufmann

Der SPAR-Markt Regina Zehethofer und das Team wünschen allen Gollingerinnen und Gollingern ein ruhiges, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012!



Es macht Spaß, ein SPAR-Typ zu sein!

ZEHETHOFER

Apotheken- Bereitschaftsdienste Dezember 2011

Samstag, den 24.12.2011
ab 12.00 Uhr bis Samstag,
den 31.12.2011 bis 12.00 Uhr
Apotheken Pöchlarn und
Blindenmarkt

Samstag, den 31.12.2011
ab 12.00 Uhr bis Samstag,
den 7.1.2012 bis 12.00 Uhr
Apotheken Melk und Ybbs

Weihnachts- Ärztendienst

24./ 25. Dezember
Dr. Reikersdorfer Johann
Tel. 2420

26. Dezember
Dr. Hammerschmid Gabriela
Tel. 8900

31. Dezember
Dr. Israiel Thomas
Tel. 2840

Zahnärztenotdienst zu den Feiertagen

24. - 26. Dezember
Dr. Stanek Walter, St. Pölten
02742/ 353367

31. Dezember
Muschik Alfred, St. Pölten
02742/ 353160

ÄRZTE- SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS

● **Dr. Johann
Reikersdorfer:**
Jeden Montag von
19.00 - 20.00 Uhr.

● **Dr. Anton
Rosenthaler:**
Jeden Dienstag von
17.00 bis 18.00 Uhr.

● **Dr. Gabriela
Hammerschmid:**
Jeden Mittwoch von
15.00 bis 16.00 Uhr.

● **Dr. Thomas Israiel:**
Jeden Mittwoch von
18.00 Uhr bis nach Bedarf.

● **Dr. Anna Steinkellner,
Zahnärztin:**
MO, DI, DO, FR von
8.30 bis 15.30 Uhr.

PARTEIENVERKEHR

Gemeindeamt, Tel. 02757 / 22 40
Montag, Dienstag, Donnerstag:
9-11 Uhr, 14-16 Uhr
Freitag: 9-11 Uhr

**Bgm. Gabriele Kaufmann hält zu
folgenden Zeiten jede Woche auf dem
Gemeindeamt Sprechstunden ab:**
Montag 16-18 Uhr und
Donnerstag 16-17 Uhr

**Bezirkshauptmannschaft Melk,
Tel. 02752 / 90 25**
Montag: 13.00 – 19.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 8-12 Uhr
Dienstag: 13-15 Uhr

Gesundheitsabteilung (DW 32580)
Montag: 16-19 Uhr
Dienstag und Freitag: 8-12 Uhr

Bezirksgericht / Grundbuch Melk
Montag bis Freitag: 8-12 Uhr
Unentgeltliche Rechtsauskunft
jeden Dienstag 8-12 Uhr.

Finanzamt Melk, Tel. 0747/2201
Montag bis Donnerstag:
7.30 - 15.30 Uhr
Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

AMS Melk, Tel. 02752/50072
Montag bis Donnerstag:
7.30 – 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr

**Vermessungsamt St. Pölten,
Tel. 02742/363044**
Montag, Donnerstag, Freitag:
8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 15.30 Uhr

**Standesamt Pöchlarn,
Tel. 02757/231030**
Montag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 15.00 Uhr

**Amtstage der Arbeiterkammer Melk,
Hummelstraße 1, 3390 Melk**
Montag bis Donnerstag:
8.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

**RAT UND HILFE
Die Konsumentenberatung kommt!**
11. u. 25. Jänner 2012
08. u. 22. Februar 2012
07. u. 21. März 2012
04. u. 18. April 2012
02., 16. u. 30. Mai 2012
13. u. 27. Juni 2012
jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie die zur Beratung
notwendigen Unterlagen mit.
Auskunft unter 05 7171-1616
oder noe.arbeiterkammer.at

**Sprechtage
Pensionsversicherungsanstalt 2012**
Jeden Mittwoch von 11.30 - 15.00 Uhr
in der Arbeiterkammer Melk
(Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin
vorgesehen)
Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis
als Identitätsnachweis mitzubringen.

**Sprechtagestermine des KOBV
in Melk Kammer für Arbeiter und
Angestellte NÖ., Hummelstraße 1
jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr**

1. Halbjahr:
11. und 25. Jänner, 8. und 22. Februar,
14. und 28. März, 11. und 25. April,
9. und 23. Mai, 13. und 27. Juni

2. Halbjahr:
11. und 25. Juli, 8. und 22. August,
12. und 26. September,
10. und 24. Oktober,
14. und 28. November, 12. Dezember

NÖ Landeskindergarten Golling an der Erlauf

3381 Golling an der Erlauf Neudastraße 6 Tel. 02757/2844

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2012/2013 findet am

Donnerstag, 12. Jänner 2012, von 13.00 bis 14.00 Uhr

im NÖ Landeskindergarten Golling an der Erlauf statt.

Mitzubringen sind folgende Unterlagen:
Geburtsurkunde Mutter-Kind-Pass

MUTTER-ELTERN BERATUNG 2012

jeden 2. Di. im Monat um 10 Uhr

Termine:

10. Jänner	10. Juli
14. Februar	August Urlaub!
13. März	11. September
10. April	09. Oktober
08. Mai	13. November
12. Juni	11. Dezember

KH Krems, Dr. Schmidbauer

Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Einrichtung der Mutterberatung an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung.

Liebe Eltern, es wurde uns seitens der BH-Melk mitgeteilt, dass mit einer Schließung der Mutterberatung gerechnet werden muss, wenn diese nicht mehr in Anspruch genommen wird. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie von dieser Einrichtung Gebrauch.



Schöne
besinnliche
Feiertage
wünscht das
Büchereiteam!

**Weihnachtsferien vom 27.12.2011
bis 08.01.2012,
ab 9. Jänner 2012 sind wir
wieder für Sie da!**

Christbaumentsorgung am 12. Jänner

Die Weihnachtsbäume werden am Mittwoch, den 11. Jänner 2012, sofern sie am Morgen (von Lametta etc. befreit) bei den Biotonnen auf den Grundstücken abgelegt sind, von der Biomüllabfuhr mitgenommen und entsorgt. Zusätzlich werden die Gemeindearbeiter ab Donnerstag, 12. Jänner 2012 durch das Gemeindegebiet fahren und die Bäume jener Mitbürge-



rInnen abholen, die keine Biotonne haben.

Die Abholung durch die Gemeindearbeiter kann jedoch nur dann stattfinden, wenn keine Winterdienst- oder sonstige dringende Arbeiten anfallen. Ansonsten können die Bäume erst zu einem späteren Zeitpunkt abgeholt werden. Nachträglich abgestellte Bäume müssen dann selbst entsorgt werden.

Am Samstag, den 26. November 2011 wurde die Weihnachtsbeleuchtung unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung auf dem Rathausplatz eingeschaltet.

Die örtlichen Vereine sowie Maronibrater Karl Gnant wirkten an der Veranstaltung mit und versorgten die Besucher mit Glühwein, Punsch, Tee, Bier, Feuerflecken, Schnitzesemmeln, Maroni, etc.) Bgm. Gabriele Kaufmann begrüßte die Besucher

und gab um ca. 18 Uhr das Zeichen zur Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung. Die Veranstaltung wurde musikalisch vom Musikverein Golling umrahmt.

Um 19 Uhr trat die Krampusgilde Mank auf.

Den teilnehmenden Vereinen möchten wir auf diesem Wege nochmals herzlichsten Dank für Ihre Mühe aussprechen.

Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung mit Perchtenlauf



Turmblasen und Weihnachtsmann am Heiligen Abend

Das traditionelle Turmblasen des Musikvereines Golling am Heiligen Abend vom Balkon des Rathauses findet ab ca. 16.30 Uhr statt. Am Rathausplatz wird wiederum der Weihnachtsmann Süßigkeiten an die anwesenden Kinder verteilen. Die Feuerwehrjugend schenkt Getränke aus.



Kundenservice groß geschrieben

Erfahrungsaustausch zwischen NÖGKK und Gemeinde Golling/Erlauf
Am 5. Dezember 2011 war bei der Bürgermeisterin Gabriele Kaufmann ein Erfahrungsaustausch mit dem Service-Center-Leiter der NÖGKK Andreas Marzi und dem Case-Manager Harald Mixa angesetzt.



NÖGKK-Service-Center-Leiter Andreas Marzi: „Unser Ziel ist es, gemeinsame Berührungspunkte und Schnittstellen zu besprechen. Davon sollen vor allem jene Kunden profitieren, die umfassende, ämterübergreifende Beratung benötigen.“ Schwerpunktthema dieses Treffens war das sogenannte „Case Management“ der NÖGKK: Speziell ausgebildete Kundenbetreuer unterstützen Versicherte, die durch eine schwere Erkrankung oder einen Unfall in eine Notlage kommen. Die Mitarbeiter helfen bei Behördenwegen, stellen den Kontakt zu Ärzten und medizinischen Einrichtungen her und begleiten den Patienten bei allen weiteren Schritten. Kontakt zum Case-Manager Mixa Harald, Service Center Pöchlarn, 050899 - 1232.

GEMEINDE

Pensionistenweihnachtsfeier



Am Mittwoch, den 14. Dezember 2011 fand im Park Pavillon die Pensionistenweihnachtsfeier statt. Bürgermeister Gabriele Kaufmann konnte bei dieser Feier wiederum zahlreiche Gäste willkommen heißen. Die Feier wurde von den Kindern der Volksschule gestaltet. Die Kinderfreunde überreichten



jedem Teilnehmer ein kleines Geschenk.

Trinkwasser-Untersuchung: Wasser hat Trinkwasserqualität

Am 25.10.2011 nahm eine Mitarbeiterin der NUA-Umweltanalytik GmbH Proben aus dem Wasserleitungsnetz zur Durchführung der Trinkwasseruntersuchung.

Gemäß einer Aufforderung des Amtes der NÖ Landesregierung war bei der Trinkwasseruntersuchung gemäß § 7 Abs. 4 TWV idGF. einmalig auch der Parameter Uran zu untersuchen. Am 28. November 2011 langte der Inspektionsbericht hierüber ein:

Es liegt demnach ziemlich hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Nitrit und Ammonium liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen. Der Nitratgehalt liegt mit 7,1 mg/l unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50

mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung 2001 in der geltenden Fassung). Der Gehalt an Uran liegt unter dem toxikologisch begründeten Leitwert von 0,015 mg/l der Weltgesundheitsorganisation. Vor und nach der Desinfektionsanlage waren in 250ml keine Indikatorbakterien nachweisbar, die Anzahl der KBE (Kolonie bildende Einheiten) bei 36° C und 22° C war unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Trinkwasser der WVA Golling an der Erlauf den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist im Sinne des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Fahrzeiten des Discobusses

Safety One Express

Pöchlarn - Golling -
Krummußbaum -
Klein-Pöchlarn

Ab jetzt - sicher
durch die Nacht!

20:00	Ornding Kapelle	01:39	04:09
20:05	Klein Pöchlarn B3 Bushaltestelle	01:34	04:04
20:10	Pöchlarn Wienerstr 30	01:29	03:59
20:12	Pöchlarn EKZ	01:27	03:59
20:15	Pöchlarn FF Haus	01:24	03:57
20:17	Pöchlarn Stadtbad	01:26	03:56
20:22	Golling Rathaus	01:23	03:53
20:25	Golling FF-Haus	01:20	03:50
20:35	Krummußbaum Café	01:13	03:43
20:37	Diedersdorf	01:12	03:42
20:40	Friends BAR	01:03	03:33
20:42	▼ Roadhouse B25	01:00	03:30

Jeden Samstag vom 8. Oktober 2011 bis 24. März 2012
(ausgenommen 24. Dezember 2011)

Preis pro Fahrt: €2

Wie funktioniert die Rettungsgasse?

Die Rettungsgasse rettet im Ernstfall Leben, denn sie ermöglicht ein viel schnelleres Ankommen der Einsatzkräfte als bisher. Ab 2012 wird sie Pflicht, doch wie verhält man sich im Ernstfall richtig?

Rettungsgassen sind ab 1. Jänner 2012 bei Staubildung Pflicht auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen. Rettung, Feuerwehr, Polizei und sonstige Einsatzkräfte sind dadurch um bis zu vier Minuten schneller am Unfallort – die Überlebenschancen von schwer verletzten Unfallopfern steigen um bis zu 40 Prozent.

Die fünf wichtigsten Fragen und Antworten zur Rettungsgasse:

1. Wann ist die Rettungsgasse zu bilden?

Die Rettungsgasse muss bei Staubildung oder stockendem Verkehr vorausschauend und umgehend gebildet werden – auch wenn weit und breit noch kein Einsatzfahrzeug in Sicht ist. Wird die Rettungsgasse erst bei Herannahen eines Einsatzfahrzeuges gebildet, kosten die Ausweichmanöver wertvolle Zeit, die im Ernstfall entscheidend sein kann. Die Ursache der Verkehrsbehinderung spielt dabei keine Rolle – bei Staubildung muss die Rettungsgasse **IMMER** gebildet werden. Rettungsfahrzeuge müssen einen Stau auch dann schnell und ungehindert passieren können, wenn sie zu einem anderen Einsatzort müssen oder mit einem Notfallpatienten auf dem Weg ins Krankenhaus sind.

2. Wer darf die Rettungsgasse benutzen?

Die Rettungsgasse darf ausnahmslos von Feuerwehr, Polizei und Ret-



tung sowie von Straßen- und Pannendienst befahren werden. Zivile Sanitäter dürfen die Rettungsgasse nur im Einsatzfahrzeug befahren. Die missbräuchliche Benützung der Rettungsgasse bzw. die Behinderung eines Einsatzfahrzeuges ist mit einer Geldstrafe von 72 bis 2.180 Euro belegt. Nur im äußersten medizinischen Notfall – zum Beispiel, wenn ein Mitfahrer einen Herzinfarkt erleidet – darf die Rettungsgasse auch von privaten Fahrzeugen befahren werden. Ein notwendiger Spurwechsel und ein damit verbundenes Queren der Rettungsgasse ist nur dann erlaubt, wenn man sich auf der anderen Seite sicher wieder einordnen kann. Vorsicht vor herannahenden Einsatzfahrzeugen!

3. Darf der Pannestreifen benützt werden?

Ja, unbedingt. Für die Bildung der Rettungsgasse ist der Pannestreifen zu befahren. Das Befahren des Pannestreifens ist aber nur für die Rettungsgasse erlaubt!

4. Was ist zu tun, wenn die Straßenbreite nicht ausreicht, um eine Rettungsgasse zu bilden?

Der Großteil der Autobahnen und Schnellstraßen ist ausreichend breit, um eine Rettungsgasse zu bilden – der Pannestreifen soll dabei mitbenützt werden. In Ausnahmefällen, wenn die Bildung einer Rettungsgasse gar nicht möglich ist (z. B. Engstellen in Tunneln oder im Baustellenbereich) gilt wie bisher: Feuerwehr, Rettung und Polizei ist so schnell und gut wie möglich Platz zu machen!

A C H T U N G : Verkehrsteilnehmer/innen sind auch dann zur Bildung einer Rettungsgasse verpflichtet, wenn vorausfahrende Fahrzeuge noch keine Rettungsgasse gebildet haben!

5. Motorräder dürfen bisher am Stau vorbeifahren. Dürfen sie auch die Rettungsgasse benützen?

Nein. Auch Motorräder müssen die Rettungsgasse bilden und dürfen sie keinesfalls befahren.



planen - bauen - renovieren

Baumeister Ing. Hofegger Gernot

Ornding – Hauptstraße 24

A-3380 PÖCHLARN

Tel. 02757 / 2733 | Fax 02757 / 2733-20

hogebau@aon.at | www.hogebau.at

0664 / 160 96 38

*Ein frohes Fest und ruhige Feiertage wünscht
das Team der Firma HOGGE-Bau*

Danke für Ihr Vertrauen!

Chronik

Geburten

Brenner Selina, Neudastraße 5/25

Dick Niklas Benjamin,
Wohnpark Neuda 5/2/6

Hudler Lukas und Sarah,
Erlaufstraße 15/1

Kappelmüller Felix Nikolas,
Wohnpark Neuda 4/2/7

Karner Leandro, Schulstraße 17/11

Kriebert Julia, Wehrstraße 7

Landstätter Carina,
Wohnpark Neuda 5/2/1

Nestelberger Kaitlyn,
Schulstraße 11/8

Otuka Nyla Gerlinde, Gartenstraße 6

Rosenkranz Luca,
Wohnpark Neuda 1/2/5

Schmoll Lisa,
Wohnpark Neuda 1/1/1

Soucek Lilli Marlene,
Hauptstraße 127

Stadler Leonie,
Wohnpark Neuda 2/1/3

Stibl David Franz,
Schulstraße 14/5

Topalovic Aleksandar,
Schulstraße 12/7

Vogelauer Soraya,
Sonnleiten Siedlung 1/1

Yasar Benjamin,
Sonnleiten Siedlung 3/6

Zeisenböck Elias,
Schulstraße 17/14



Eheschließungen

Leithner Yvonne und Schrenk Günther, Wohnpark Neuda 1/2/9

Gruber Ingrid und Mirko Lukic, Wohnpark Neuda 3/2/9

Schlag Beate Maria und Aigner Bernhard, Hauptstraße 33

Dultinger Verena und Andreas Hausmann, Hauptstraße 121/2

Nicht Katharina, Wohnpark Neuda 3/1/2 und Pripfl Gerhard, Pöchlarn

Spitzhofer Julia und Lichtenberg Thomas, Wohnpark Neuda 1/1/3



Ehrungen unter Altbgm. OSR Theo Fischer

75. Geburtstag

Bauer Kurt, Gollingstraße 61/1
Hofegger Engelbert, Schloss Pöchlarn
Waldbauer Karl, Hauptstraße 121/1

80. Geburtstag

Auer Anna, Gollingstraße 1
Haider Helmut, Hauptstraße 29
Lederbauer Alois, Rathausgasse 8/2
Sidl Wilfried, Pfarrwiesengasse 7
Spitzelbachmayer Anna, Gollingstraße 12/2

90. Geburtstag

Horal Richard, Schloss Pöchlarn
Skriwan Ernst, Schloss Pöchlarn

Goldene Hochzeit

Weinhauser Wilhelmine und Leopold,
Gollingbach Straße 16

Ehrungen November/Dezember 2011

75. Geburtstag

Ganzberger Karl, Kronbergstraße 8/1
Dreer Erna, Schulstraße 13/3
Sippl Paul, Rathausgasse 6/7

80. Geburtstag

Bramberger Ferdinand, Sonnleiten Siedlung 8/3
Weinschenk Helga, Schloss Pöchlarn

85. Geburtstag

Grabmaier Anna, Augasse 1/1
Zwirner Alois, Rathausgasse 8/9

90. Geburtstag

Fleischer Gertrude, Gollingbach Straße 2
(Pensionistenheim)
Kornmann Stefanie, Gartenstraße 18

Im Gedenken

Höltmann Brigitte, Kirchengasse 1

Höbarth Gustav
(zuletzt wohnhaft in Pöchlarn)

Haiderer Stefanie (zuletzt
wohnhaft in Ruprechtshofen)

Seitner Josefa, Hauptstraße 135/2

Dusek Josef, Blaubergstraße 1/4

Haiden Ilse, Hauptstraße 84

Fischer Elfriede, Gollingstraße 28

Strasser Josefine,
Hinterleitengasse 3

Seiler Hermine,
Am Schierberg 2

Schauer Johann,
Rathausgasse 8/7

Haiden Rudolf,
(zuletzt wohnhaft im
Pensionistenheim Ybbs)

Stocker Marianne,
(zuletzt wohnhaft im
Pflegeheim Ybbs)





Waldbauer Karl – 75. Geburtstag



Spitzelbachmayer Anna – 80. Geburtstag

*Beste
Glückwünsche für
unsere Jubilare!*



Bramberger Ferdinand – 80. Geburtstag



Sippl Paul – 75. Geburtstag



Skriwan Ernst – 90. Geburtstag



*Weinhauser Wilhelmine und Leopold
Goldene Hochzeit*



Horal Richard – 90. Geburtstag

Kneipp-Aktiv

Jahres-Rückschau

Unser Kneippprogramm 2011 war wieder sehr abwechslungsreich. Beim Jahresrückblick überlegt man, was war der schönste Tag, oder welche waren die frohesten Stunden. Die Gemeinschaft, das Miteinander tut uns gut. Das ist so bei den Gymnastik- oder Yogastunden und auch am Kochabend.

Die Vorträge, die wir bieten, sind sehr interessant und amüsant. Am meisten ist die schöne Gemeinschaft beim Wandern zu spüren. Ich möchte an die Bergandacht am Hochbärneck hinweisen. Für die, die den Aufstieg nach der Angermühle gewagt haben, waren einige Steigungen zu überwinden. Es war aber auch die Möglichkeit dabei, mit dem Auto zur Gaststätte zu fahren. Herr Mag. Saffertmüller gestaltete die Andacht und 5 Mann unserer Gollinger Blasmusikkapelle begleiteten diese schöne Feier am Gipfelkreuz. Anschließend gingen wir zum Gemütlichen über. Vor dem Gasthof, unter den sehr alten Linden wurde gegessen, Musik gespielt und Volkslieder gesungen. Es galt wie ein Liedtext sagt: „Fein sein, beinander bleiben“. Ein anderes heiteres Ereignis wiederholt sich nun schon 2 Jahre. Es ist der Faschingdienstag. Die „dekorierten“ Kneippdamen besuchen am frühen Morgen die Gemeinde. Man ist zu uns sehr nett, und es beginnt ein fröhlicher Tag. Mit unserem Volksschuldirektor



Herrn Willi Ziegler, wurde am Tag davor schon vereinbart, dass die Schulkinder um 10 Uhr von den Kneippern vor dem Pfarrzentrum erwartet werden. Es war wundervoll, dass der Kindergarten auch dazu gekommen ist. Auch Erwachsene, die vorbeikamen, waren herzlich willkommen. Wir hatten lustige Musik und boten den Kindern warmen Tee und Salzgebäck. Es war ein netter Faschingtreff. Da die Kneippdamen so tolle Kostüme hatten, als „süße Früchtchen“, machten wir auch mit, beim Pöchlarn Faschingsumzug. Wir

erhielten sogar einen Preis, in Form einer großen Torte.

All diese größeren und kleineren Unternehmungen sind nur möglich, da uns so viele beistehen und sich bemühen, dass solche Tage, besondere Tage werden. Danke all jenen, die da sind und sich freuen, anderen Freude zu schenken. *In diesem Sinn wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!*

Im Namen des Kneippteams,
Vorsitzende Berta Rabl

Dreikönigswanderung: 6. Jänner 2012

Abfahrt: 13.00 Uhr – mit Privat-PKW vom Kirchenplatz Golling nach St. Oswald zum neuen Kneippwanderweg

Ab 11. Jänner 2012, jeden Mittwoch von 16-17.30 Uhr –
Kleinkinderturnen in der VS-Golling

Ab 11. Jänner 2012, jeden Mittwoch um 19 Uhr –
Beginn der Kneippgymnastik in der VS-Golling

DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER

drascher

Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn - 02757 / 2350
Loosdorf - 02754 / 6435
Pöggstall - 02758 / 2478
www.drascher.com

Ein frohes Fest und die besten Wünsche fürs kommende Jahr!

Musikverein

Am Beginn dieses erfolgreichen Jahres 2011 wurde der im September 2010 provisorisch festgelegte Vorstand offiziell bei der Generalversammlung Anfang Jänner bestätigt. Er setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obmann	Seitner Leopold	Obmann Stellvertreter	Leitner Markus
Kassier	Zwirner Doris	Kassier Stellvertreter, Beirat	Steiner Heinz
Schriftführer	Rabensteiner Ch.	Schriftführer Stellvertreter	Rabensteiner Julia
Kapellmeister	Seitner Leopold	Kapellmeister Stv.	Rabensteiner Christoph
Beirat	Leitner Patricia	Beirat	Stadler Karl
Beirat	Diring Franz		

Mit vollem Elan ging es in das neue Jahr 2011. Anfang Jänner fand wieder das traditionelle interne Dartturnier statt, das heuer von unserem Musikkollegen Ignaz Albrecht gewonnen wurde.

Ebenfalls im Jänner wurde unser Probenraum in Eigenregie renoviert. In ca. 450 Arbeitsstunden wurden von den Musikerinnen und Musikern die kompletten Innenräumlichkeiten ausgeteilt und ausgemalt. Im Probenraum wurde zusätzlich noch ein Parkettboden verlegt.

Mit Beginn des Jahres startete auch die neue Probensaison mit dem großen Ziel, im Juni ein Konzert abzuhalten. Es wurden Stücke aus der traditionellen Blasmusik sowie aus dem modernen Repertoire, unter anderem auch mit diversen Soloauftritten, vorgetragen.

Beim diesjährigen Konzert hatte der Vizekapellmeister Christoph Rabensteiner seinen ersten Auftritt als geprüfter Kapellmeister. Er legte Anfang Mai seine Kapellmeisterprüfung in Zeillern beim Niederösterreichischen Blasmusikverband mit gutem Erfolg ab.

Anfang Mai sind einige wichtige Ausrückungen angefallen, so sind dies die Maikundgebung mit Fackelzug, der Weckruf, das Maibaumsetzen der FF Golling, die Pfarrfirmung und die Erstkommunion der Volksschulkinder.

Beim Musikfest Anfang Juli fand unter strahlendem Sonnenschein ein tolles 3-Tagesfest statt. Am Freitagabend wurde ein Jugendprogramm mit einer Disco angeboten. Das Samstagsprogramm startete mit einer der besten Blasmusikkapellen Ungarns – mit der Juventus Konzertblasmusik Sopron. Und zu späterer Stunde wurde ein stimmungsvolles Programm von der Continental-Band geboten. Am Sonntag spielte unsere Nachbarkapelle, die Stadtkapelle Pöchlarn, zum Frühschoppen auf.

Ende Juli spielten wir beim Musikfest des Musikvereines Pöggstall einen Gast – Frühschoppen.

Der September begann mit dem Pfarrfrühschoppen der Pfarre Golling. Wir unterhielten im Pfarrhof die Festgäste



mit bekannten Frühschoppenmelodien und genossen die gute Stimmung und den Applaus.

Mitte September veranstalteten wir wieder den traditionellen Tag der Blasmusik, um die jahrzehntelange Tradition der Blasmusik der Bevölkerung näher zu bringen.

Anfang Oktober wurde im Musikheim ein Weinheuriger veranstaltet, die Besucher konnten bei Heurigenmusik verschiedene Jausen und Weine genießen.

Zu einer ganz besonderen Ausrückung trafen sich die Musikerinnen und Musiker am 20. November.

Unser Ehrenkapellmeister Ferdinand Bramberger, der jahrzehntelang um den Musikverein Golling bemüht war und immer noch als aktives Mitglied im Verein mitwirkt, feierte seinen 80. Geburtstag. Wir überraschten ihn am Morgen des 20. Novembers und spielten für ihn einige Märsche. Ein ganz besonderer Marsch wurde für unseren Ferry von einem befreundeten Musiker Steinkellner Thomas komponiert, der „Ferry Bramberger Marsch“. Dieser Marsch ist unserem Ehrenkapellmeister gewidmet und wurde an diesem Tag zum ersten Mal vorgetragen. Wir gratulieren unserem Ferry Bramberger

nochmals zum 80. Geburtstag und wünschen ihm noch viele lange Jahre, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Musik.

Am 18. Dezember fand in der Pfarrkirche Golling ein Weihnachtskonzert mit Ensemblegruppen statt. Weihnachtliche Musikstücke wurden von den Musikerinnen und Musikern in kleinen Instrumentengruppen vorgetragen.

Als Abschluss dieses erfolgreichen Jahres ist das traditionelle Turmblasen am 24. Dezember vom Balkon des Rathauses geplant.

Dies war ein kurzer Rückblick auf unser musikalisches Jahr 2011, dieser sollte dazu dienen, Ihnen den Musikverein Golling etwas näher zu bringen und über die Tätigkeiten zu informieren.

Wir danken der Bevölkerung und allen anderen Unterstützern des Musikvereines Golling für die zahlreichen Spenden, sei es durch Konzertbesuche oder Geldspenden, die zur Anschaffung von Noten, Instrumenten und Uniformen verwendet werden.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Musikverein Golling ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit 2012.

Christoph Rabensteiner
Schriftführer MV Golling

Kinderfreunde



Jahresrückblick 2011 der Kinderfreunde Golling

Die wöchentlichen Heimstunden fanden jeweils alle zwei Wochen am Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17 Uhr statt. Auch im Jahr 2011 gab es wiederum zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen unter Mitwirkung der Kinderfreunde.

Unser Kindermaskenball am 29. Jänner war wieder gut besucht und Kinder als auch Eltern konnten sich bei Tanz und Spielen bestens unterhalten.

Die alljährliche Osternestsuche fand bei Sonnenschein am Kinderspielplatz Golling-Süd statt. 80 Kinder freuten sich über die selbstgenähten Filz-Osternester.

Unser geplanter Kinderfreunde-Ausflug nach Buchenberg wurde auf Grund der geringen Anmeldungen abgesagt.

Den Tag des Kindes feierten wir bei herrlich heißem Sommerwetter am 10. September und alle freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

Am 3. Dezember fand die Nikowanderung der Kinderfreunde mit Laternen statt, wir marschierten vom Rathaus bis zum Clubhaus des 1. SV Neuda-Golling, dort besuchte uns dann der Nikolaus.

Wie seit Jahren Tradition, so wurde auch heuer die Pensionisten-Weihnachtsfeier von den Kinderfreunden mitgestaltet, zum Abschluss erhielt

Vorinformation: Kinderfreunde-Maskenball am 28. Jänner 2012

jeder Pensionist ein kleines selbst gebasteltes Geschenk von den Kinderfreunde-Kindern.

Beim Weihnachtskonzert am 18. Dezember in der Pfarrkirche Golling wurde von den Kindern der Kinderfreunde-Golling ein Lichtertanz vortragen, der mit einer wunderbaren weihnachtlichen Stimmung bezauberte.

Die Kinderfreunde bedanken sich bei allen Gönnern und Helfern und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2012 und würden sich freuen im nächsten Jahr viele neue Mitglieder begrüßen zu können.

Susanne Brückler
Kassier der Kinderfreunde Golling
an der Erlauf

Die Feuerwehrjugend will sich wieder für eine gute Sache einsetzen.

Deshalb werden wir am 24.12.2011 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 im Feuerwehrhaus das Friedenslicht von Betlehem haben, hier können sich unsere Gollinger das Friedenslicht abholen.



KRONSTEINER
Franz

IHR TROCKENBAUPROFI

Fabriksstraße 3

3381 Golling an der Erlauf

Tel. 02757/20206 oder Handy 0676/9013010

Fax: 02757/20206-20, Mail: office@trockenbauprofi.at,

Metallständerwände, abgehängte Decken, Dachgeschoßausbau, Brandschutzverkleidungen, Doppel- und Hohlraumboden,...

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.trockenbauprofi.at

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Kindergarten



Für den Ankauf von diversen Spielgeräten für die Kinder unterstützt die Raiffeisenbank Region Melk den Kindergarten Golling mit €150,00.



Die Volksbank Pöchlarn unterstützt den Kindergarten Golling an der Erlauf bei der Errichtung von Garten-Spielgeräten mit €150,00.

Musikschule

Liebe Eltern, liebe Gollingerinnen und Gollinger!

Jeder Mensch weiß, was Musik alles bewirken kann, dass Musik sogar als Therapie eingesetzt wird und auf alle Fälle bei feierlichen Anlässen nicht fehlen darf. Und wer es schon versucht hat, der hat auch schon verspürt, welch wunderbar befreiende Wirkung das Spielen auf einem Instrument erzielt, wie herrlich man sich beim Konsumieren und noch viel mehr beim Erzeugen von Musik in sein eigenes Ich versenken kann. Und gerade dieses Gefühl will die Musikschule allen zugänglich machen.

Entgegen vielen irrigen Meinungen und Beteuerungen muss in diesem Zusammenhang darauf verwiesen werden, dass sich die Musikschule Golling immer noch bester Erfolge erfreut und beachtliche Lernziele mit ihren Schülern erreicht. Wer Lust hat, kann sich bei uns zu

dem von ihm bevorzugten Instrumentalunterricht anmelden. Diese Anmeldung sollte jedoch früh genug, also noch lang vor den Sommerferien verbindlich erfolgen. Wie allgemein verständlich sein dürfte, stehen Lehrer natürlich nicht jederzeit uneingeschränkt zur Verfügung, sondern wir warten auf Ihre Anmeldung und reagieren dann mit der Umschau nach einem geeigneten Lehrer und Einstellung desselben ab Schulbeginn.

Sie gehen dann mit der Musikschule einen Unterrichtsvertrag ein, der den Musikunterricht für ein Schuljahr sicherstellt und das Jahresschulgeld regelt (wird jeweils vom Gemeinderat festgelegt).

Also, wenn Sie Ihren Schützling oder sich selbst zum Unterricht zeitgerecht anmelden, dann wird zu Schulbeginn ein/e kompetente/r Musiklehrer/in zur Verfügung stehen. Es liegt natürlich auf der Hand, dass nicht jedes noch so ausgefallene Instrument unterrichtet werden kann, aber

unserer Bemühungen können Sie versichert sein!

Leider kann die Musikschule keine Leihinstrumente zur Verfügung stellen. Und, sollte eventuell das Christkind ein Musikinstrument bringen, so könnte bestimmt auch hier kurzfristig eine Regelung gefunden werden. Für Anfragen stehe ich als Leiter der Musikschule gerne telefonisch unter 0664/3140588 zur Verfügung. Vielleicht sitzen wir uns demnächst im Musikunterricht gegenüber!

Im Namen der Musikschule wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Beste für 2012!

Leiter der Musikschule

Feuerwehr...

Ein arbeitsintensives Feuerwehrjahr neigt sich dem Ende zu. Daher ist es mir ein Bedürfnis, zum Jahreswechsel nicht über Zahlen und Einsätze zu berichten, sondern die Gelegenheit zum Anlass zu nehmen, um Danke zu sagen.

Danke an alle 52 Kameradinnen und Kameraden, davon 9 Feuerwehrjugendliche, für ihre Bereitschaft an Übungen, Fortbildungen und Kursen, diversen Arbeiten und Einsätzen das ganze Jahr über teilzunehmen. Mit unserer Jugendfeuerwehr konnten wir den Erfolg in der Feuerwehr bereits sichern. Durch den gezielten Ausbau unserer Jugendarbeit konnten wir 9 Jugendliche in den Aktivstand übernehmen und unsere Feuerwehr mit dem eigenen Nachwuchs ausbauen. Gedeihen kann diese Form nur dann, wenn man Ausbilder, Funktionäre und Kameraden zur Verfügung hat, die auch voll dahinter stehen.

Sollte Ihr Kind ab dem 10. Lebensjahr oder auch Sie eine sinnvolle Freizeitgestaltung suchen, dann melden Sie sich bei uns. Wir als Feuerwehr bieten Ihnen eine Vielzahl an verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und auch unsere Kameradschaft.

Erwähnen möchte ich ferner, dass heuer im August beim Landeswasserleistungsbewerb BI Thomas Gubi das Leistungsabzeichen in Gold beim Zillenfahren erreicht hat. Dies ist die erste Goldmedaille im Zillenbewerb für die Freiwillige Feuerwehr Golling. Gerne nehme ich den Jahreswechsel

zum Anlass, um mich bei Bürgermeister Gabriele Kaufmann und dem Gemeinderat, der Wirtschaft, aber auch bei den Vereinen und der Bevölkerung, die uns immer wieder finanziell, materiell und ideell unterstützen, zu bedanken.

Größtmögliche Sicherheit, rascher und optimierter Informationsfluss sind die wesentlichen Merkmale einer Alarmierung von Einsatzorganisationen. Auf Grund jahrelanger Erfahrungen mit Blaulicht SMS kann ich als Feuerwehrkommandant einen zusätzlichen Ordner auf dieser Service-Plattform anlegen. Der Sinn besteht darin, dass die Bevölkerung,

die entlang der Erlauf bzw. im Gebiet eines zu erwartenden Hochwassers wohnt, mittels SMS-Alarmierung bei einem drohenden Hochwasser von einem Zugangsberechtigten der Feuerwehr mit alarmiert wird. Die Alarmierung wird in drei Stufen ablaufen:

1. Stufe: Warnung vor Hochwasser, 2. Stufe: Sicherungsmaßnahmen treffen, 3. Stufe: Gefahr einer Überschwemmung durch Hochwasser. Ich würde mich als Kommandant sehr freuen, wenn sich auch andere Mitbürger, Freunde und Bekannte bei mir melden, die Solidarität zeigen und sich als Helfer zur Verfügung stellen und mit der Feuerwehr die Sicherungsmaßnahmen treffen, wie z.B. Sandsäcke füllen und verteilen, etc. Hiefür wird zusätzlich auf der Service-Plattform ein Ordner mit Helfern angelegt. Die Daten und Telefonnum-

mern werden natürlich vertraulich behandelt und verwaltet. Ihnen entstehen keine zusätzlichen Kosten außer den normalen SMS Kosten ihres Anbieters.

Sollten Sie Interesse daran haben, in diese Alarmierungsplattform aufgenommen zu werden, dann schreiben Sie eine E-Mail an

alois.kammerer@catv-bauer.at bzw. bin ich unter der Telefonnummer 0676/7939631 für Sie erreichbar.

Es sollte im E-Mail ersichtlich sein, ob Sie ein Betroffener im Überflutungsgebiet der Erlauf sind oder ob Sie sich bereit erklären, sich als Helfer zur Verfügung zu stellen.

Als Termin für die Vorstellung dieser Alarmierungsplattform wäre Samstag, der 14. Jänner 2012 um 15 Uhr im Park Pavillon, Fabriksstraße 7, vorgesehen. Im Anschluss werde ich Sie auch gerne über den Ablauf einer Feuerbeschau informieren.

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Abschließend möchte ich noch auf die nächste Seite verweisen, wo Sie Ratschläge finden, was zu tun ist, wenn ein Weihnachtsbaum Feuer fängt.

In diesem Sinne wünschen wir die Kameraden der Feuerwehr Golling Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, sowie Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2012!

*Ihr Kommandant
Hbi Alois Kammerer*

Optik Fuchs

Regensburger Str. 29 · 3380 Pöchlarn · Tel. 02757 / 89 67 · Fax DW 4 · eMail: optik-fuchs@aon.at

BESSER HÖREN – BESSER VERSTEHEN

Unsere kostenlosen Serviceleistungen: ● Wir testen Ihr Hörvermögen mittels modernster Technologie. ● Tragen Sie Ihr Hörgerät zur Probe – völlig unverbindlich!

Vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Gabriela Fuchs, unserer Hörgeräteakustikmeisterin.

Wir führen alle Typen von Geräten – von 0,- EUR-Aufzahlung bis High-Tech.

WIR WÜNSCHEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR 2012!

Alle Jahre wieder brennen die Christbäume nieder!

Ein paar Tipps der FF-Golling:

- Trockene Bäume und Gestecke sind extrem leicht entflammbar. Kaufen Sie den Baum deshalb so spät wie möglich und lagern Sie ihn im Freien (z. B. auf dem Balkon).
 - Verzichten Sie darauf, das frische Aussehen des Baumes (aber auch des Adventskranzes) mit Haarspray zu verlängern. Das macht Ihren Weihnachtsschmuck noch viel brennbarer.
 - Verwenden Sie nur Kerzenhalter aus Metall und mit Gelenk.
 - Ein standfester Christbaumständer ist selbstverständlich. Ein Ständer mit Wasserfüllung mindert die Brandgefahr, denn der Baum bleibt so länger frisch.
 - Kleine Brände lassen sich noch mit Wassereimer, Feuerlöscher und Löschdecke bekämpfen. Wichtig ist: Halten Sie bei der Nutzung echter Kerzen immer einen gefüllten Wassereimer und sonstiges Löschwerkzeug griffbereit. Wenn der Baum erst einmal Feuer gefangen hat, geht es um Sekunden.
 - Leicht brennbarer Baumschmuck und künstlicher Schnee sollte vermieden werden. Stattdessen besser eine Salzverbindung aufsprühen, die die Nadeln feucht hält.
- Hat nicht nur der Weihnachtsbaum, sondern auch die Umgebung bereits Feuer gefangen, gilt es, die Feuerwehr zu rufen und sofort die Wohnung zu verlassen. Wichtig ist dabei keine Fenster und Türen offen zu lassen, Feuer braucht Sauerstoff um zu verbrennen.
- Ein Weihnachtsbaumbrand kann durch das Harz im Inneren des Baumes sogar zu Explosionen führen. Auch die Hitzeentwicklung darf nicht unterschätzt werden. Bis zu 1000 Grad Hitze können entstehen.

Eröffnung der Skisaison für VersehrtenSPORTler



VERSEHRTENSSPORT/ Der Einladung des NÖ VersehrtenSPORTverbandes zur Saisonöffnung folgten zahlreiche Athleten.

PÖCHLARN/ Der NÖ-VersehrtenSportverband hat alle NÖ Sportler zur Ski-saisonöffnung 2011 in das Gasthaus Gramel eingeladen. Man blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Besonders stolz ist man auf Claudia Lösch, sie wurde bei der Galanacht des Sports als „Sportlerin des Jahres mit Behinderung“ ausgezeichnet. Die querschnittgelähmte Niederösterreicherin gewann bei der Ski-WM in allen fünf Disziplinen eine Medaille (dreimal Silber, zweimal Bronze) schwärmt NÖVSV Ing. Markus Traxler. Auch für die kommende Saison ist einiges geplant. So präsentierte der VersehrtenSportsektionsleiter Günther Fuchs das neue Aufbauprogramm und bedankte sich beim Hauptsponsor Gebrüder Weiss für die Verlängerung des Hauptsponsorvertrages und die zusätzliche Kostenübernahme für die neue Renn- und Trainings-

anzüge für den Landeskader. Verbandspräsidentin Herta Mikesch würdigte in ihrer Ansprache die überdurchschnittlichen Leistungen der Sportler. Als Ehrengast lauschte Andreas Buder. Der Niederösterreicher, der seine aktive Laufbahn im ÖSV beendete, wird auch die NÖ VersehrtenSPORTler mit Rat und Tat in Hinblick unterstützen. Der Hauptsponsorvertreter der Firma Gebrüder Weiss, Klaus Bannwarth, gratulierte zu den tollen Leistungen und den Erfolgen der abgelassenen Saison. Gleichzeitig wünschte er eine unfallfreie Saison. Ein besonderes Geschenk anlässlich seines 70. Geburtstages wurde dem Sektionsleiter Günther Fuchs durch den NÖVSV Präsident Ing. Markus Traxler übergeben. Er erhielt einen Aufenthalt bei den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi. Der Abend wurde auf Einladung von Bürgermeisterin von Golling, Gabriele Kaufmann, mit einem gemeinsamen Abendessen abgerundet.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2012

wünscht allen Gollinger Gemeindebürgern
die VB Alpenvorland

 **VOLKSBANK**
ALPENVORLAND

Pensionisten VERBAND

JAHRESRÜCKBLICK 2011

Die Pensionisten der Ortsgruppe Golling möchten sich am Jahresende bei allen Gönnern, der Marktgemeinde Golling, der Raiffeisenbank Golling und Volksbank Alpenvorland für ihr wertvolles Sponsoring bedanken!

Besonders bedanken möchten wir uns beim OSR Bgm.i.R. Theo Fischer für die gute Zusammenarbeit, der immer mit Rat und Tat uns zur Verfügung stand.

Wir wünschen Ihm viel Gesundheit in seinem weiteren Leben.

Statistik 2011:

Mitgliederstand 110 Personen

1 Neuzugang

2 Verstorbene

1 Verzogen

3 Austritte

Es wurden 6 Vorstandssitzungen in der Gruppe abgehalten, 9 Besprechungen in der Bezirkskanzlei Melk. 4 Bezirksvorstandssitzungen wurden in verschiedenen Orten abgehalten.

Zweimal monatlich und zwar jeweils am Mittwoch ist Pensionisten-Nachmittag, um das Wohl ist bestens gesorgt.

Gemeinsame Veranstaltungsbesuche:

Wir besuchten heuer folgende Veranstaltungen: Faschingsveranstaltungen in Petzenkirchen, St. Leonhard, Bischofstetten und Loosdorf, Winterwanderung in Pöchlarn, Bezirkswandertag in Klein Pöchlarn, Ostermarkt in Erlauf, Flohmarkt in Yspertal, gemütlicher Nachmittag in Klein Pöchlarn und Melk.

Teilnahme bei Veranstaltungen im Bereich unserer Gemeinde:

Maikundgebung, Wanderungen, Museum, diverse Konzerte, Zeltfeste, Pfarrfest und Früh- und Dämmer-schoppen unserer Vereine, Gesundheitsberatungen, Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung, Turmblasen am Heiligen Abend, usw.

In diesem Sinne wünschen wir allen Pensionistinnen und Pensionisten und Mitbürgern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

**Obmann Hudler Herbert
Obm. Stv. Zahorik Peter
Kassier Schmelzer Ludmilla**



*Frohe Weihnachten und
viel Glück fürs neue Jahr*

*Wünscht ihren Kunden und allen
die es noch werden wollen*



*Med. Fußpflege
Diab. Fußpflege*

Renate Horal

Tel.: 0664/4355253

glasereiwinter®
Ges.m. b. H.

**Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß**

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel., Fax: 02757/2567

e-Mail: glasereiwinter@aon.at

A-3390 Melk, Prandtauer-Str. 1

Tel., Fax: 02752/52009

e-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung, Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß

*Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes Jahr 2012!*

Schachverein

Liebe Schachfreunde!

In der vergangenen Meisterschafts-saison 2010/2011 gelang unserer Mannschaft in der 2. Klasse Mostviertel in der Gruppe West mit dem 1. Platz ein großer Erfolg! Im nachfolgenden Stichkampf der gesamten 2. Klasse erreichten wir den 2. Platz. In der heurigen Saison spielen wir ebenfalls in den vordersten Rängen mit. Alle Schachfreunde sind herzlich zu unseren Klubabenden jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr (außer Ferienpausen

und Feiertage) im Klubraum seitwärts des Kinogebäudes eingeladen. Wir möchten uns bei allen Förderern – insbesondere auch bei der Markt-gemeinde Golling/Erlauf – für die Unterstützung herzlich bedanken.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünscht der Schachverein Golling/Erlauf!

Obmann Andreas Marzi



Marzi Andreas, Blaha Werner, Jarz Erwin, Schellhammer Franz



Ich, Angelika Burkhard, habe bei der Wahl des beliebtesten Zustellers der Österreichischen Post AG den 3. Platz Niederösterreichs erreicht. Dafür möchte ich mich bei allen, die mich so zahlreich unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Mfg Angelika Burkhard

Impressum

Gemeinde-Nachrichten

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Marktgemeinde Golling an der Erlauf.
Vertreten durch Bgm. Gabriele Kaufmann.

Anschrift: Gemeindeamt, Rathausplatz 1,
3381 Golling an der Erlauf.

Layout:
grüger mediendesign, 3390 Melk.

Erscheinungsort, Verlagspostamt:
3381 Golling.

Medienzweck: Information der Bevölkerung
der Marktgemeinde Golling/Erlauf laut den
Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung.

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT



*Die Sparkasse in Pöchlarn wünscht der Bevölkerung
von Golling gesegnete Weihnachten und ein Prosit 2012!*

Bei der Pfarrgemeinderatssitzung Anfang November 2011 haben die 13 Pfarrgemeinderäte der Pfarre Golling gemeinsam mit Herrn Pfarrer Pitzl und Pastoralassistent Saffertmüller Rückschau gehalten und die guten Früchte gesammelt, die im Jahr 2011 in der Pfarre Golling gewachsen sind. Dabei wurden auf einen starken Baum, der fest in Gott verwurzelt ist, auf drei Ästen verschiedenfarbige Äpfel mit folgenden Beschriftungen gelegt.

Dem ersten Ast, der „Verkündigung“, wurden das Hören aus der Bibel, Lesung, Evangelium, die Predigt, die Erstkommunion- und die Firmvorbereitung mit all den vielen Vorbereitungstreffen und dem Elternabend zugeordnet.

Besonders viele gute und bunte Früchte brachte im Jahr 2011 der zweite Ast „Feier“.

Ein Schwerpunkt lag dabei bei den Feiern in der Kirche: Messen, Taufen, Firmung, Erstkommunion, Pfarr- und Erntedankfest, Familienmessen, Kinderwortgottesdienste, Ostern, Weihnachten, Begräbnisse ... zeugen von unserem Glauben, der in Gemeinschaft gefeiert wurde. Viele haben zu würdigen und schönen Feiern in der Kirche beigetragen: die Organisten, der Kirchenchor, die Kindersinggrup-

Pfarre

Gute Früchte auf einem starken Baum



Ministranten beim Pfarrfest

pe, die Musiker, die Ministranten, die Frau Mesner, die Lektoren und Kommunionhelfer, alle, die für den Blumenschmuck, die Fronleichnamsbirken, das Erntedankkreuz, den Adventkranz und den Christbaum sorgten. Sehr wichtig waren aber auch die vielen Feiern und Veranstal-

tungen außerhalb der Kirche, die unser Pfarrleben wesentlich bereicherten. So waren neben dem Pfarrfest und dem großen Flohmarkt, der Berggottesdienst, die Pfarrwallfahrt, die Maiandacht bei der Gertrudkapelle, das Fastensuppenessen, das Adventkranzbinden, Dia- und Gesundheitsvorträge und die Teilnahme unserer Ministranten am großen Diözesanlager „Tingl Tangl“ in Seitenstetten unvergessliche und gute Früchte an unserem Pfarrbaum. Auch am dritten Ast unseres Pfarrbaumes, dem „Dienst“ hängen gute Früchte, die weniger spektakulär aber dennoch ganz wichtig sind: So haben viele Kinder und Erwachsene bei der Sternsingeraktion mitgemacht, um Geld für arme Menschen zu sammeln. Weiters wurden beachtliche Summen für die Not- und Katastrophenhilfe im In- und Ausland gespendet (Caritas, Fastenaktion, Weltmissionssonntag) und für die älteren Menschen im Pfarrsaal eine Adventfeier veranstaltet. Pfarrer Leopold Pitzl, Pastoralassistent Franz Saffertmüller und die Pfarrgemeinderäte bedanken sich sehr herzlich bei allen, die durch ihre Mitarbeit und ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass unsere Pfarre ein Ort der Gemeinschaft, des Glaubens, der Freude und des Trostes sein konnte und auch in Zukunft sein kann.

Fotos: Dietmar Rabl



Kirchenchor Golling



SCHWEIGHOFER BAU

Karl Schweighofer GmbH.

HOCH- UND TIEFBAU

BAUSTOFFHANDEL UND BAUMARKT

A-3282 St. Georgen/Leys Nr. 33
Tel.: 0 74 82/462 44
Fax: 0 74 82/462 44-8

A-3380 Pöchlarn, Krebsenbachstr. 3
Tel.: 0 27 57/48 84
Fax: 0 27 57/48 84-3

A-3264 Gresten, Gaminger Str. 2
Tel.: 0 74 87/40 50
Fax: 0 74 87/40 50-40

e-mail: office@schweighofer-bau.at

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

HITIAG- & Heimat MUSEUM

Das Hitia- und Heimatmuseum Golling an der Erlauf blickt auf eine erfolgreiche Saison 2011 zurück.

Einige Höhepunkte:

Der Saisonauftakt war Mitte April und wie immer wurde das kulinarische Angebot von unseren interessierten Besuchern bestens angenommen. Es kamen auch während des Jahres viele Gruppen ins Museum:

Zum Beispiel besuchten uns ehemalige Bewohner aus Neuda und Golling, die jetzt im Sene Cura Sozialzentrum in Pöchlarn leben. Die 4. Klasse der Volksschule Golling besichtigte am 28.3.2011 das Museum. Im Mai 2011 machte ein Autobus mit ehemaligen DDSG Kapitänen einen Abstecher in unser Museum und verbrachte einen netten Nachmittag in geselliger Runde.

Ein ereignisreiches Wochenende war im September, am 11. und 12.9.2011 waren wir mit zwei Teams unterwegs

– eine Gruppe hat in Pöchlarn bei Großmutter's Erlebniswerkstatt das altbewährte Seildrehen angeboten, eine zweite Gruppe hat unser Museum beim Hanffest in St. Leonhard vorgestellt.

Am 22. September 2011 kamen Bewohner und Betreuerinnen des Sene Cura Sozialzentrums in Purkersdorf ins Museum.

Unser Saisonabschlussfest am 26. Oktober brachte nicht nur eine große Besucherzahl, sondern wir stellten auch einige Neuerungen im Museum vor.

Nach umfangreichen Umbauarbeiten können wir nunmehr drei neugestaltete Abteilungen präsentieren:

1. der Friseurladen wurde völlig überarbeitet und neu sortiert.



2. die Schulklasse wurde nun endlich Wirklichkeit, wir haben einige Exponate von der Schule in Krummnussbaum und dem ehemaligen Schulmuseum in Maria Taferl erhalten und beides in einem neuen Raum aufstellt.

3. ein weiterer neu renovierter Raum wurde als Buchdruckerei eingerichtet und bei der Eröffnung am 26. Oktober von unseren Besuchern begeistert angenommen.

Unsere Terminvorschau für das Jahr 2012:

21. April – Saisonöffnung

26. Oktober - Saisonabschlussfest
Wir wünschen allen Freunden, Besuchern und Gönnern des Hitia- und Heimatmuseums schöne Weihnachten und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2012.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg für 2012

wünscht Ihnen das Team der Raiffeisenbank in Golling.

Bankstellenleiter Thomas Elser, Anneliese Wieser & Carina Soucek

Rathausplatz 2, 3381 Golling



Adventzauber

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden, ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Schenken Sie Freude – schenken Sie das Richtige! Geschenkgutscheine von

EP:Amashauffer GmbH
ElectronicPartner
3380 Pöchlarn · Manker Straße 7 · Tel. 027 57/2606

Die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau
lädt ein zum

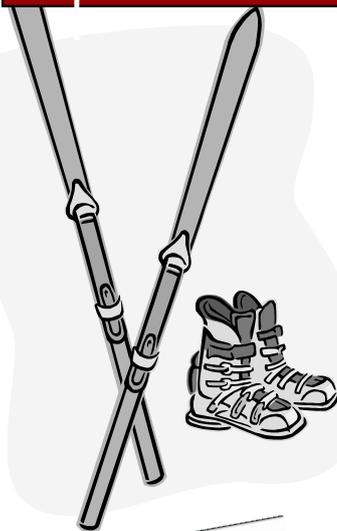
Schitag nach Gosau

Samstag, 28. Jänner 2012

Buszeiten (Abfahrt):

6.10 Uhr – Pöchlarn (Raiffeisenkasse)
6.15 Uhr – Krummnußbaum (Kirchenplatz)
6.20 Uhr – Golling (Gemeindeamt)
6.30 Uhr – Erlauf (Hauptplatz)

Ankunft Gosau: ca. 9.15 Uhr
Abfahrt Gosau: 16.30 Uhr
Rückkunft Pöchlarn: ca. 20.00 Uhr



Die Buskosten (hin und retour) betragen 12 Euro, für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren: 8 Euro. Der Rest wird von der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau getragen. Dieser geförderte Preis gilt ausschließlich für BürgerInnen der Kleinregion!

Lift-Tageskarte (mit Gruppenrabatt):

Erwachsene: € 31,-; Jugendliche (Jg. 1993, 1994, 1995): € 23,50,-
Kinder (geb. nach dem 1.1.1996-2005): € 14,-

Alle Skipässe werden auf **Einweg-Keycard** ausgestellt - keine Kautions!
Auch Langläufer und Spaziergänger sind bei diesem Skitag herzlich willkommen.
In Gosau stehen zahlreiche gespurte Loipen bzw. Wanderwege zur Verfügung. Pferdeschlittenfahrten sind ebenfalls möglich.

ANMELDUNG: in allen Gemeindeämtern der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau: Erlauf: (02757/6221), Golling (02757/2240), Krummnußbaum (02757/2403), Pöchlarn (02757/2310).

Bitte rasch anmelden; die Anmeldung zum Schitag gilt als verbindlich und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung des Beitrages auf das Konto 115.220 der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau. Zahlscheine liegen in den Gemeindeämtern auf. Eine Rückerstattung des Busbeitrages im Falle einer Verhinderung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 19. Jänner 2012. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen: Kleinregionsmanagement: Mag. S. Heisler: 0676/ 812 20 342 bzw. silvia.heisler@regionalverband.at